



Wärmewende

Kommunale Wärmeplanung

Rahmenbedingungen und Status

Mönkeberg, 15.02.2024

Dietmar Sperfeld, Fraktionsvorsitzender



Gliederung

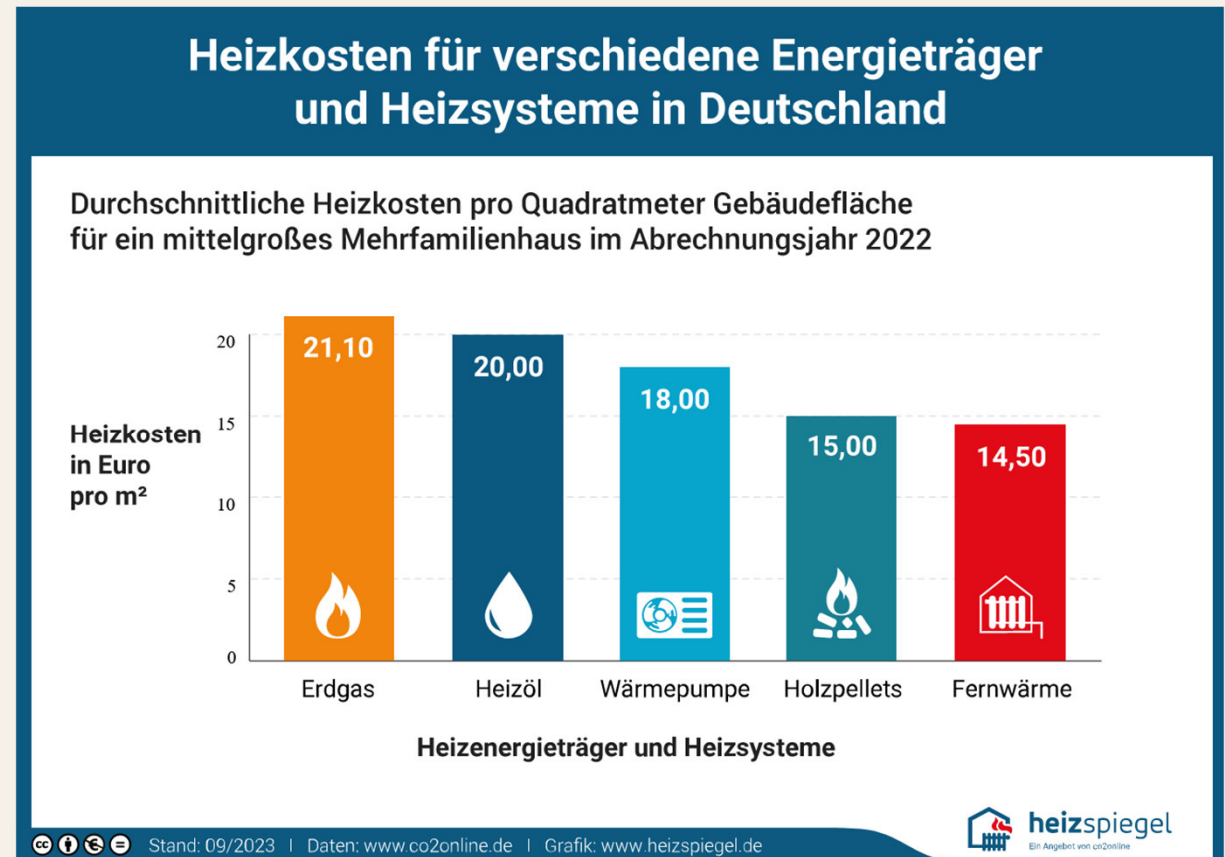
1. Ausgangslage Heizen in Deutschland
2. Kälte- und Wärmeplanung
3. Beschlussituation in Mönkeberg
4. Fragerunde und Diskussion

Dietmar Sperfeld Fraktionsvorsitzender Mönkeberg



Ausgangslage

- noch fast 2/3 aller Wohnungen in Deutschland mit fossilen Energieträgern beheizt
- Heizkosten für fossile Energieträger (werden weiter) steigen wegen Versorgungskrisen und CO2-Preis



Dietmar Sperfeld Fraktionsvorsitzender Mönkeberg

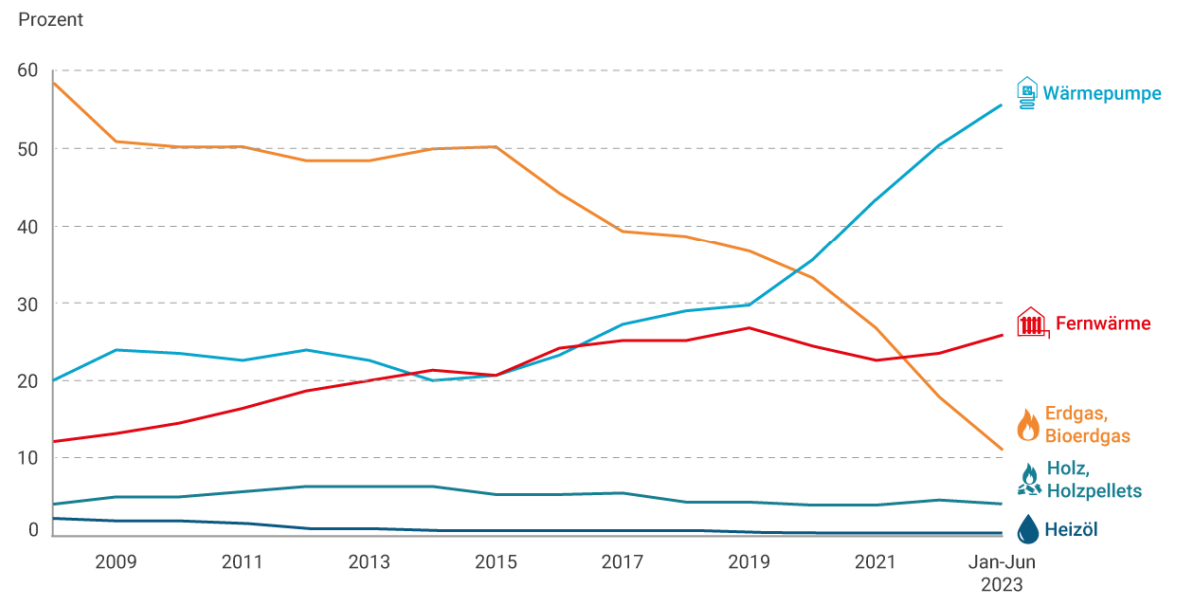


Ausgangslage

- Anteil der Heizsysteme in Neubauten mit fossilen Energieträgern sinkt bereits seit Jahren
- Anteil der Heizsysteme in Neubauten mit erneuerbaren Energien wächst

Entwicklung der Heizsysteme im Wohnungsneubau

Anteil der Heizsysteme bei neuen Wohnungen ab 2008



Stand: 09/2023 | Daten: BDEW, Stat. Landesämter | Grafik: www.heizspiegel.de



Dietmar Sporfeld Fraktionsvorsitzender Mönkeberg



Kälte- und Wärmeplanung

Grundlage:

- Schleswig-Holstein: Energiewende- und Klimaschutzgesetz
- Bund: Wärmeplanungsgesetz, Gebäudeenergiegesetz

Ziel/Prozess:

- Ziel: Lokal geeignete Lösungen zur klimaneutralen Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 finden
- Langfristiger und strategisch angelegter Prozess mit stetiger Evaluierung und Fortschreibung -> keine konkrete Netz- oder Umsetzungsplanung

Dietmar Sperfeld Fraktionsvorsitzender Mönkeberg



Beschlüsse in Mönkeberg (1)

Gemeindevertretung 18.09.2023 / kommunale Wärme- und Kälteplanung:

- Die Gemeindevertretung beschließt, eine kommunale Wärme- und Kälteplanung nach Maßgabe des § 7 des Energiewende- und Klimaschutzgesetzes durchzuführen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, zur Finanzierung der entstehenden Kosten, einen Förderantrag bis zum 31.12.2023 zu stellen und nach Bewilligung der Fördermittel ein geeignetes Fachbüro auszuwählen.
- Die Ergebnisse der kommunalen Wärme- und Kälteplanung sollen der Gemeindevertretung vorgelegt und regelmäßig überprüft werden.
- Der Wärme- und Kälteplan soll der Gemeinde Mönkeberg als strategische Grundlage auf ihrem Weg zur treibhausgasneutralen Wärme- und Kälteversorgung dienen und bei allen Planungen und städtebaulichen Entwicklungen berücksichtigt werden.

Dietmar Sperfeld Fraktionsvorsitzender Mönkeberg



Beschlüsse in Mönkeberg (2)

Gemeindevertretung 03.12.2023 / Klimaschutz- und Klimafolgenmanagement

-> geht über die gesetzlichen Anforderungen hinaus:

- Die Gemeindevertretung Mönkeberg spricht sich für die grundsätzliche Prüfung der Einrichtung eines Klimaschutz- und Klimafolgenmanagements bei der Amtsverwaltung / der Gemeinde aus.
- Entsprechende Fördermöglichkeiten sollen dabei berücksichtigt werden.
- Dabei ist die Einrichtung auf Amts- oder Gemeindeebene zu prüfen. Zusätzlich sind die Leistungen des Kreises Plön (Klimaschutzagentur) darzulegen.

Dietmar Sperfeld Fraktionsvorsitzender Mönkeberg



Fragen und Antworten

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Wir freuen uns auf Ihre Fragen
und die Diskussion.

Dietmar Sperfeld Fraktionsvorsitzender Mönkeberg